

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. April 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0124-IM/a/2016

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8230/J betreffend "der Dienstwagen der Bundesregierung", welche die Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 23. Februar 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3, 8, 9 und 17 bis 20 der Anfrage:

Dazu ist auf die Tabelle in der Anlage zu verweisen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Mein Dienstwagen und jener des Herrn Staatssekretärs im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verfügen über die laut BBG-Rahmenvertrag vorgesehenen Sonderausstattungen. Betreffend die übrigen in der Tabelle genannten Fahrzeuge ist mit Ausnahme des Audi A6 und des VW Busses auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5566/J der XXIV. GP zu verweisen. Die beiden letztgenannten, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Frauen genutzten Fahrzeuge verfügen über keine Sonderausstattungen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5566/J der XXIV. GP zu verweisen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Dem Herrn Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und mir steht jeweils ein Dienstwagen zur Verfügung. Die übrigen Fahrzeuge werden insbesondere für die Abholung und den Transport in- und ausländischer Delegationen genutzt. Daneben stehen sie bei Bedarf und Verfügbarkeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts für dienstwichtige Fahrten, für die ein öffentliches Verkehrsmittel aufgrund der Destination oder anderer Erfordernisse, etwa Transport umfangreicher Materialien, nicht genutzt werden kann, zur Verfügung.

Der Audi A6 und der VW-Bus steht auf Grund eines Verwaltungsübereinkommens gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Frauen in Verwendung.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Fünf Kraftfahrer gehören dem Personalstand des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft an, mit zwei weiteren Kraftfahrern bestehen Arbeitsleihverträge.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Mein Dienstwagen und jener des Herrn Staatssekretärs im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sind bei der UNIQA Österreich Versicherungen AG vollkaskoversichert. Im Jahr 2015 wurden für meinen Dienstwagen für die Haft- und Vollkaskoversicherung € 3.601,45 inklusive Versicherungssteuer und motorbezogene Steuer aufgewendet. Für das Fahrzeug des Herrn Staatssekretärs im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wurden für die Haft- und Vollkaskoversicherung € 3.695,48 inkl. Versicherungssteuer und motorbezogener Steuer aufgewendet.

Antwort zu den Punkten 11 bis 16 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8217/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen. Eine darüber hinausgehende Möglichkeit zur privaten Nutzung von Dienstwagen existiert nicht.

Antwort zu den Punkten 21 und 22 der Anfrage:

Derzeit nicht.

Antwort zu den Punkten 23 und 24 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6943/J zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 25 und 26 der Anfrage:

Nein.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Anlage

